

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IX	
I	Problemstellung	1
II	Theorie, Lektüre, Interpretation – wissenschaftstheoretische Aspekte der Konzeption	3
III	Methodischer Aufbau der Untersuchung	7
IV	Gattungstheorie – der historische Roman als Fiktion	
	1 Literatur oder Geschichte?	11
	2 Der historische Roman – ein Realismusproblem?	15
	3 Der historische Roman als selbstreflexive Form der Geschichtserzählung	18
	4 Der historische Roman als »eigentliche« Geschichtsdarstellung	20
V	Geschichtstheorie – der historische Roman als Historiographie	
	1 Allgemeine Problemstellung	25
	2 Die Lesbarkeit der historischen Wirklichkeit	28
VI	»November 1918« als historischer Roman – Lesarten der Forschung	33
	1 »November 1918« als Fiktion – Revolution und Christentum	33
	2 »November 1918« als Historiographie – Geschichte als Politik	36
	3 »November 1918« als selbstreflexive Geschichtsdarstellung	39
VII	Der historische Roman – Programm einer aporetischen Lektüre	43
VIII	Revolution als »Geschichte« – »November 1918«	
	1 Methodische Vorbemerkungen	49

2	Revolutionen im historiographischen Diskurs	
2.1	Semantik und narrative Ordnung	51
2.2	Archetypische Erzählformen – die Romanze	54
2.2.1	Die komische Romanze	58
2.2.2	Die tragische Romanze	60
3	Titel	65
4	Komposition – die Struktur der tragischen Romanze	67
	I. Band	68
	II. Band	71
	III. Band	72
5	Der Aufbau einer revolutionären Wirklichkeit – Konstituenten der »Geschichte«	73
5.1	Der Anfang der »Geschichte« – Krise und Aufbruch	73
5.1.1	Eröffnungsmotive	73
5.1.2	Tragikomische Aufbrüche – Erstürmungen und Befreiungen	75
5.1.3	Die Umkehr von Hierarchien oder die »Revolution der kleinen Leute«	81
5.1.4	Akteure des Aufbruchs – die Massen und ihre Rolle	88
	Exkurs I Die Inszenierung der »Geschichte« und die Rolle des Geschichtsschreibers	92
	Der »Dichter-Erzähler« als Historiker	93
	Der »Dichter-Erzähler« als Historiker der Revolution	96
5.2	Die Mitte der »Geschichte« – Bruch und revolutionäre Übergangszeit	100
5.2.1	Revolution und Gewalt	100
5.2.1.1	»Schwellenzeit«	101
5.2.1.2	Ursprungsakt	106
5.2.2	Peripetien – Bilder einer revolutionären Konfrontation	110
	Exkurs II Formen der Figurenkonzeption	114
5.2.3	Leitfigur der Grenzüberschreitung – Karl Liebknecht und seine Rolle	117
5.2.4	Bruch und »Schwellenzeit« – Modelle der Zeitlichkeit	123
5.2.4.1	Chronik – Zeit und Zeitlichkeit der Handlungswelt	124

5.2.4.2	»Kollektive Fiktionen« – Ende und Anfang, Langsamkeit und Beschleunigung	126
5.3	Das Ende der »Geschichte« – das Ringen um den Zeitenbruch	130
5.3.1	Mobilisierung der Zeit	130
5.3.2	Machtintrigen und Verrat – die »Verhinderer« des Zeitenbruches	135
5.3.3	Rosa Luxemburg – der Golgathaweg einer Re- volutionärin	143
5.3.4	Woodrow Wilson – Messianismus und Don- quichotterie	150
5.4	Die »Geschichte« des Erwin Stauffer – eine ko- mische Romanze	154
5.5	Die »Geschichte« des Friedrich Becker – eine tra- gische Romanze	159
IX	Zusammenfassung	167
X	Schlußbetrachtung	171
XI	Literaturverzeichnis	177
XII	Index	193